

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 62.

Samstag den 14. März

1857.

## Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 18. Februar 1857.

285) Der Bürgermeister legt die Nummerliste des in dem städtischen Walddistrikte Geishecke 1. Theil pro 1856/57 erfallenen Gehölzes vor, und wird beschlossen: dasselbe mit Ausnahme von 2 Klafter Holz für die Schule zu Clarenthal und 200 Wellen für das Magazin alsbald zu versteigern und den Tagelöhner Jacob Rücker von hier als Holzhüter für diesen Distrikt zu bestellen.

286) Auf den Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: das von Metzgermeister Carl Weygandt erkaufte in der Burgstraße No. 5 belegene Wohnhaus in einem möglichst kurzen Termine zur Versteigerung auszusetzen.

288) Die am 18. l. M. stattgehabte Vergebung der bei Herstellung des Sprungplatzes, sowie des Vorplatzes bei dem Bullenstalle vorkommenden Arbeiten, wird auf die Rechtgebote, im Gesamtbetrage von 154 fl. 31 fr. genehmigt.

290) Die am 5. l. M. stattgehabte Veraccordirung der Begräumung des in den Distrikten Geisberg und Grub auf die Felder und Wiesen überhängenden Holzes, sowie dessen Formung und die Formung des Holzes, welches von dem Eichenholze zur Schutzhalle auf dem Neroberg übrig bleibt, wird den Accordanten Carl Kälpp und Reinhard Graubner genehmigt.

291) Auf Vorlage des Etats über die gründliche Herstellung des schadhaften Geländers und der Einfriedigung an der vormals städtischen Baumschule bei dem Faulbrunnen und der Schwalbacherstraßen-Allee, wird beschlossen: diese Herstellung vorläufig noch beruhen und das alte Gelände nochmals ausbessern zu lassen.

293) Auf Bericht des Acciseamts vom 11. l. M., die Bestimmung eines Wegs für den Transport accisepflichtiger Gegenstände von dem Bahnhofe der Wiesbadener (Rheingauer) Eisenbahn bis in das Acciseamtslokal betr., wird beschlossen: eine besondere Bestimmung in dieser Beziehung nicht zu erlassen, da die Verhältnisse die gleichen sind, wie bei der Taunuseisenbahn.

300) Das Gesuch des Metzgermeisters Moses Bär von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

303) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 10. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Müllers Isaak Rosenthal von Wallau, Amts Hochheim, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, den 12. März 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Wegen des dermaligen Umbaus des früheren Rechnungskammergebäudes wird der Eintritt in dasselbe und den dazu gehörigen Hof allen nicht dort beschäftigten Personen bei Vermeidung einer Polizeistrafe von Einem Gulden verboten.

Wiesbaden, den 11. März 1857.

Herzogl. Polizei-Commissariat.  
v. Kößler.

### Versteigerungs - Anzeige.

In dem vormals von Ihrer Königlichen Hoheit, der Höchstseeligen Frau Herzogin **Pauline zu Nassau** dahier in Wiesbaden bewohnten Palais werden gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert:

**Montag den 16. März 1857, Vormittags 9 Uhr anfangend:**

1 Galesche, 1 Conpé, Pferdegeschirre, Sattelzeug, Decken, Ställe, requitten, Blech-, Eisen- und Holzgeräthe;

**Dienstag den 17. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Holz- und Polster-Möbel aller Art, 1 Flügel, verschiedene Uhren, Chatoullen, spanische Wände, diverses Silbergeräthe, Gemälde ic.;

**Mittwoch den 18. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Erythall- und sonstiges Glaswerk;

**Donnerstag den 19. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Erythall-, Glas- und Porzellangegegenstände, Lüstre, Lampen, Vorhänge ic.;

**Freitag den 20. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Teppiche, Bettwerk, Weißgeräthe, Ueberzüge ic.; und

**Montag den 23. März 1857, um dieselbe Stunde:**

Polster, Decken, Gestelle, Fässer, Holz-, Zinn-, Messing- und Kupfergeräthe.

Wiesbaden, den 5. März 1857.

245

Herzogl. Nass. Hof-Commissariat.

### Bekanntmachung.

Die der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen, vormals Glaser Wagner'schen Gebäude, belegen an der Ecke der kleinen und großen Burgstraße dahier, sowie ein Theil der dazu gehörigen Grundfläche werden **Dienstag den 17. März l. J. Mittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhaus einer zweiten freiwilligen Versteigerung ausgesetzt und können die Versteigerungsbedingungen vorher bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. März 1857.

238

Herzogl. Landoberschultheißerei.  
Westerburg.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts dahier vom Heutigen wird andurch bekannt gemacht, daß, da am nächsten Montage den 16. l. M. an dem Chausseeneubau nach dem Marthale das Gestir auf dem neuen Damme von der Junkermühle (dritte Mühle) an begonnen wird, daselbst die Straße am 16. l. M.; den ganzen Tag und am 17. l. M. Vormittags für alles Fuhrwerk, das nicht durchaus dringend ist, gesperrt ist.

Wiesbaden, den 12. März 1857.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. März, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem von Breck'schen Landhause, Kurfaalanlagen No. 4, verschiedene Mobilien wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

1389

Wiesbaden, den 6. März 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. März, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau Justizräthin Langsdorff dahier in ihrer Wohnung, Taunusstraße No. 12, allerlei Mobilien, in Kommoden, Tischen, Kanapes, Stühlen, Betten, Schränken, Küchengeräthen u. bestehend, wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

1492

Wiesbaden, den 12. März 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Notizen.

Heute Samstag den 14. März Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung in dem Domänialwald Hirschbühl, Oberförsterei Chaussee-  
haus, Gemarkung Seidenhahn. (S. Tagblatt No. 55.)

## Bettwaaren-Lager

von  
**GEORG AMENDT**

in Frankfurt a. M.

Neue Kräme No. 10 der Börse gegenüber.

**MAGASIN DE LITERIE. BEDDING-WAREHOUSE.**

**Prix fixe.**

Empfehlte sein Lager in ächten isländischen und grönländischen Eiderdaunen, Schwan- und Gänse- daunen, gereinigten Bettfedern zu jedem Preise; Rosshaaren und Alpenhaaren, fertigen Federbetten und Plumeaux von Flaum und Eiderdaunen, fertigen Matratzen und Pfühlen, sowie Springfeder-Matratzen jeder Qualität.

Wollene Bett-, Bügel- und Pferdedecken; Bique-, Molton-, Damast und gesteppte Bett-Decken in allen Größen und Quantitäten.

Möbel-Kattune für Decken, Möbel und Vorhänge; große Auswahl aller Qualitäten und Breiten der schönsten Bett-Zwische, Federleinen und Barchende für Matratzen, Betten, Rouleaux u., sowie alle in dieses Fach irgend einschlagenden Manufaktur- und rohen Waaren.

Es ist die Einrichtung getroffen, daß die Anfertigung neuer Matratzen, Federbetten u. s. w. in jeder beliebigen Größe und Qualität sogleich übernommen, sowie auch jede derartige Arbeit rasch begonnen und auf das Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmacke ausgeführt werden kann. Die Rosshaare, Bettfedern und Daunen werden vor dem Verarbeiten oder dem Verkaufe sorgfältig von allem Staub, Schmutz und Sand gereinigt, überhaupt aber die beste, gewissenhafteste und dabei stets billigste Bedienung fest zugesichert.

1203

Heute Abend Versammlung des „Kränzchen“, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen werden.

1493

## Bayerischer Hof.

Morgen Sonntag den 15. März Wirthschafts-Eröffnung in meinem neu hergerichteten vorderen Locale, wobei vorzügliches Frankfurter Bier verabreicht

1494

**Georg Reinemer.**

Heute Samstag und morgen Sonntag

Nachmittags von 5 Uhr an

## Münchener Hofbräu-Bier

1495

bei **H. Engel.**

## Café Ott.

Morgen Sonntag den 15. März wird eine frische Sendung Münchener Bier in Zapf genommen per Glas 5 fr.

Der Endesgefertigte, Besitzer der

## Dampf-Bierbrauerei zum Löwen

in München,

bestätigt hiermit, daß Herr **Anton Ott** in Wiesbaden seinen Münchener Bierbedarf aus dessen Fabrik beziehe, und mit dem Alleinverkauf auf dortigem Plage betraut ist.

München, den 28. November 1856.

1496

**Ludwig Brey.**

## Biebrich.

Meine verehrlichen Gäste ergebenst benachrichtigend, daß wieder eine frische Sendung vorzügliches Bier eingetroffen, werde ich dasselbe morgen Sonntag den 15. März in Zapf nehmen und bitte um recht zahlreichen Besuch.

**Phil. Müller sel. Wittwe,**

1208

vis-à-vis dem Bahnhof.

## Concert à la Strauss

morgen Sonntag den 15. März

im **Hôtel Barth** in **Castel.**

Anfang 3 Uhr. Entrée 9 fr. per Person.

**A. Parlow,**

1209

Kapellmeister im Kgl. Preuß. 34. Infanterie-Regiment.

Vorzüglichen **Auchen, Bund- und Melonen**, sowie **Cassée, Chocolade, Thee** empfiehlt

1414

**J. Ott**, Conditor in Biebrich.



## Local-Dampfschiffahrt

zwischen

**Biebrich und Mainz.**

Vom 12. März 1857 an fährt das Local-Boot „**Erbprinz von Nassau**“ Dienstag, Freitag und Sonntag von Morgens 7½ Uhr bis Abends 6 Uhr, alle übrigen Tage von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr die ungeraden Stunden von **Biebrich** nach **Mainz** und die geraden Stunden von **Mainz** nach **Biebrich**.

1466

**Carl Kaufmann & Jac. Stenz.**

## Tapeten

neuesten geschmackvollen Dessins, in größter Auswahl zu den billigsten Preisen in der Fabrik bei

**Wilh. Helmrich,**

Metzgergasse No. 1.

1093

## Tapeten und gemalte Fensterrouleaux

in den neuesten Dessins, größter Auswahl und zu auffallend billigen Preisen bei

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

große Burgstraße No. 12.

## Schmelzbutter vorzügliche Qualität

in Kübeln von 25—100 Pfund, sowie in Detail bei

1375

**F. L. Schmitt.**

Reinen **Bienenhonig**, vorzügliches **Traubengelée** empfiehlt

1470

**E. Hahn**, Kirchgasse No. 26.

## Ruhrer Steinkohlen

in vorzüglichster Qualität sind fortwährend billigt sowohl einzelne Malter als ganze Fuhren zu haben bei

1497

**J. K. Lembach** in Biebrich.

Drei schöne **Decktische** und ein großer runder **Blumentisch** von braunen Weiden sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1445

Einige Morgen **Ackerland** werden zu pachten gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1472

## Stellen - Gesuche.

Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf den 1. April eine Stelle als Hausmädchen oder auch bei Kinder. Näheres Friedrichstraße No. 20. 1498

Eine gewandte Köchin sucht bald oder auf den 1. April eine ähnliche Stelle oder bei einer stillen Herrschaft als Mädchen allein. Das Nähere Kirchgasse No. 26 im Vorderhaus rechts zwei Stiegen hoch. 1499

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle auf den 1. April. Das Nähere zu erfragen Römerberg No. 28. 1500

Ein solides Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf den 1. April als Hausmädchen. Näheres zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 1501

Ein solides Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf den 1. April als Hausmädchen. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1502

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 1503

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf den 1. April. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1477

Ein im Rechnungswesen, Comptoir- und Bureauarbeiten jeder Art wohlversandener Mann sucht baldigst entsprechende Beschäftigung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1478

Eine wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei

Tapezierer H. Sternitzky. 1459

Ein wohlzogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 1158

Oberwebergasse No. 20 sind einige möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1462

## Spekulation und Freundschaft.

Novelle von August Schrader.

(Fortsetzung aus No. 61.)

Die Reihen der Tänzer zogen im langsamen Polonassenschritte an den Beobachtern vorüber, die sich das Ansehen gaben, als ob sie ein gleichgültiges Gespräch unterhielten. Der Kammerpräsident ließ sich Auskunft über mehrere Personen ertheilen. Plötzlich fragte er:

„Ist jener alte Herr mit der Brille und dem blauen Frack nicht der Rassenrendant Ernesti?“

„Ganz recht, Herr Präsident.“

„Und wer ist die junge Dame, die er führt?“

Der Kanzleirath, der sonst so rasch geantwortet hatte, schien diesmal in Verlegenheit zu gerathen.

„Welche Dame meinen Sie?“ fragte er gebohrt.

„Die Tänzerin des Rassenrendanten!“ wiederholte der Präsident.

In diesem Augenblicke ging das bezeichnete Paar vorüber. Die junge Dame, vielleicht zwanzig Jahre alt, zeichnete sich nicht nur durch ihre reiche und gewählte Toilette aus, sondern auch durch ihre frische, fast blen-

denbe Schönheit. Sie schien sich ihrer besondern Vorzüge bewußt zu sein, denn stolz, als ob sie die Königin des Festes wäre, schritt sie an der Hand ihres greisen Tänzers durch den Saal. Das folgende Paar hielt sich augenfällig in bescheidener Entfernung.

"Diese Dame," flüsterte der Kanzleirath, "ist ein Problem, das man umsonst zu lösen sich bemüht; sie lebt seit einem Jahre unter dem Namen Cäcilie von Hoym in unserer Residenz. Niemand weiß mehr als ihren Namen, daß sie das schöne Haus neben dem Schloßgarten allein bewohnt, eine Equipage hält und nie weder Gesellschaften gibt, noch besucht. Ihre Anwesenheit auf unserem Balle hat alle Welt in Erstaunen gesetzt. Der Rassenrendant Ernesti führte sie mit seiner Gattin ein. Wie man sich heimlich in's Ohr flüstert, hat sich die schöne Cäcilie der besondern Protektion unseres allergnädigsten Fürsten zu erfreuen."

"Ah!" sagte gedehnt und lächelnd der Präsident. "Demnach läßt sich der Besuch des Balles leicht erklären. Der Rassenrendant handelt ohne Zweifel im höhern Auftrage."

"Und doch," fuhr Bronner fort, "da fällt mir ein, daß Fräulein von Hoym eine Freundin hat. Da ist sie."

"Wo?"

"Die weißgekleidete Dame mit der rothen Schleife auf dem Bußen."

Ein junges Paar erschien. Der Tänzer war ein Mann von achtundzwanzig bis dreißig Jahren, schlank und kräftig gewachsen und einfach schwarz gekleidet. Die Tänzerin war eine Frau von drei- oder vierundzwanzig Jahren, eine üppige Blondine mit einem rosigen Teint. Die runden Schullern und der schlanke Hals, von keinem Flor bedeckt, waren weiß wie Marmor. Der volle Arm lief in ein kleines Händchen aus, das ein weißer Handschuh einpreßte. Ihre biegsame Taille war fast schwächlich zu nennen. Das zierliche Füßchen trug sie in einem weißen Atlasschuhe. Das schwere blonde Haar, das über der weißen Stirn einen Wellenscheitel bildete, schmückte eine natürliche rothe Kamelie.

Bei dem Erblicken dieses Paares suchte der Präsident leicht zusammen; man sah, daß er mühsam die Gleichgültigkeit zu bewahren suchte, mit der er bis jetzt das Gespräch geführt hatte. Der Blick der jungen Frau fiel zufällig auf ihn — sie erröthete und senkte die Augen. (Fortf. f.)

### Räthsel.

Die Erste grade und verkehrt  
Im Morgenlande wird verehrt,  
Wem in dem wohlbekannten Spiel  
Das letzte Sylbenpaar zusiel,  
Der wird von Manchem sehr beneidet;  
Das Ganze aber nimmer leidet  
(Nun rathest Du mich ganz gewiß)  
Die Nächte und die Finsterniß.

Auflösung des Räthsels in No. 56.

Fortf. — Frost.

### Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 14. März: Martha, oder: Der Markt zu Richmond. Oper in 4 Abtheilungen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wth. Roth für 12 fr. zu haben.

Morgen Sonntag den 15. März: Dorf und Stadt. Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

# Frankfurter Börse vom 13. März 1857.

| Staatspapiere.                                                 |                                                                                    | Pap.                            | Geld.                           | Eisenbahn-Actien.                                                                 |    | Pap.                            | Geld.                                                       |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----|---------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Oesterr.                                                       | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Metalliq.-Obl.                                     | 81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Staats-Eisenbahn-Actien                           |    | 288                             | 286                                                         |
| "                                                              | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto von 1852                                     | 81 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 80 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | incl. Frc. 225 Einzabl.                                                           |    | —                               | —                                                           |
| "                                                              | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto in S. b. R.                                  | 90 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 89 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Lomb. Eisenbahn-Actien                            |    | 204                             | 203 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                             |
| "                                                              | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Nat.-Anl. v. 1854                                  | 83                              | 82 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Elisabethen "                                     |    | 91 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | 91 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>                              |
| "                                                              | 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Lmb. i. S. L. à 24kr.                              | 92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 92 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien                                                       |    | —                               | —                                                           |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Met.-Obl. v. 1849      | 72 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 71 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | Cöln-Minden "                                                                     |    | 149 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> | 149 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>                             |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obl. b. Bethm.         | —                               | —                               | 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Ludwigsh.-Bexbach. "                              |    | 109                             | 108 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                             |
| "                                                              | 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Staatseisb.-Prior.                                 | 56 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | —                               | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Neustadt-Weissenburg  |    | 100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> | 100 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>                             |
| Russl.                                                         | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> i. Lst. à fl. 12 b. B. | —                               | —                               | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Bayer. Ostbahn-Actien |    | 59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | —                                                           |
| Preuss.                                                        | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> St.-Schuldsch.         | 85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 85                              | Kurfürstlich F. W. Nordbahn                                                       |    | 374                             | 372                                                         |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                  | 100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> | 100 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> | Taunusbahn-Actien                                                                 |    | 87 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 86 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                              |
| Spanien.                                                       | 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> neue Différés          | 25                              | 24 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>  | Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn                                                       |    | 80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 80                                                          |
| "                                                              | 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> innere Schuld                                      | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Florenz-Livorno E. B. Act.                        |    | —                               | —                                                           |
| Holland.                                                       | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Integrale              | —                               | 63 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  |                                                                                   |    |                                 |                                                             |
| "                                                              | 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Holländische                                       | —                               | —                               |                                                                                   |    |                                 |                                                             |
| Belgien.                                                       | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obl. i. F. à 28kr.     | 56                              | 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | Anlehens-Loose.                                                                   |    |                                 |                                                             |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                  | 99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839                                                |    | 130 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | —                                                           |
| Bayern.                                                        | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obligationen           | —                               | 91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | " " 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> fl. 250 " v. 1854                             |    | 105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 105 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                             |
| "                                                              | 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                                              | 96                              | 95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | Mailand-Como fl. 14                                                               |    | 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 13 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                              |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                  | 101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | 101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> neue Prämienscheine   |    | 117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 117                                                         |
| Würtemb.                                                       | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Oblig. b. R.           | 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 92                              | Badische fl. 50 von 1840                                                          |    | 86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 85 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                              |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                  | 103                             | 102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | " fl. 35 von 1845                                                                 |    | 51                              | 50 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                              |
| Kurhessen.                                                     | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obl. b. R.             | —                               | 101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | Darmst. fl. 50 b. Rothsch.                                                        |    | 115 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 114 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                             |
| Gr. Hessen.                                                    | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obligationen           | 92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 92                              | " fl. 25                                                                          |    | 34 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | 34 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>                              |
| "                                                              | 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                                              | 99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | 99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | Kurhess Thlr. 40 b. Rothsch.                                                      |    | 41 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | 41 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>                              |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                  | 102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | 101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | Nassauer fl. 25 bei Rothsch.                                                      |    | 33                              | 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                              |
| Baden.                                                         | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Oblig. v. 1842         | 92 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>  | 91 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>  | Schaumb.-Lippe Rthlr. 25                                                          |    | 29 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | 29                                                          |
| "                                                              | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                  | 103                             | 102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | Sardinien Frc. 36 b. Bethm.                                                       |    | —                               | 46 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                              |
| Nassau.                                                        | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Oblig. bei R.          | 91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 91                              | Vereins-Loose fl. 10                                                              |    | 10                              | 9 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>                               |
| "                                                              | 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                                              | 99                              | 98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  |                                                                                   |    |                                 |                                                             |
| Frankfurt.                                                     | 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obligationen                                       | 84                              | —                               | Wechsel                                                                           |    |                                 |                                                             |
| "                                                              | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto                  | 91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | —                               | in fl. süddeutscher Währung.                                                      |    |                                 |                                                             |
| 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28 |                                                                                    | —                               | —                               | Amsterdam fl. 100 . . . k. S.                                                     |    | 100 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> | 100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>                             |
| 5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Nordam. "Stocks rückz. 1868    |                                                                                    | —                               | 109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | Augsburg fl. 100 . . . " "                                                        |    | 120                             | 119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                             |
| 6 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> St. Louis. City Bonds . .      |                                                                                    | 77                              | —                               | Berlin Thlr. 60 . . . " "                                                         |    | 105 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> | 105 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>                             |
| 7 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> " County Bonds                 |                                                                                    | —                               | —                               | Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "                                                      |    | 96 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>  | 96 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>                              |
|                                                                |                                                                                    |                                 |                                 | Hamburg M. B. 100 . . . " "                                                       |    | 89                              | 88 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                              |
|                                                                |                                                                                    |                                 |                                 | London Lst. 10 . . . " "                                                          |    | 118 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | —                                                           |
|                                                                |                                                                                    |                                 |                                 | Paris Frs. 200 . . . " "                                                          |    | 93 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>  | 93 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>                              |
|                                                                |                                                                                    |                                 |                                 | Wien fl. 100 . . . " "                                                            |    | 115 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | 115 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                             |
|                                                                |                                                                                    |                                 |                                 | Diskonto . . . . .                                                                |    | —                               | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> |
| Bank- u. Credit-Actien.                                        |                                                                                    |                                 |                                 | Geld-Sorten.                                                                      |    |                                 |                                                             |
| K. K. Oestr. Bankactien . . .                                  | 1195                                                                               | 1190                            |                                 | Pistolen . . . . . fl.                                                            | 9  | 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                              |
| " Credit-Actien . . .                                          | 200 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                                                    | 198 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |                                 | " Preussische . . .                                                               | 9  | 57 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                              |
| Leipziger-Credit-Bank. . .                                     | 93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                                                     | —                               |                                 | Holländ. 10 fl. Stücke . .                                                        | 9  | 48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                              |
| Bayerische Bankactien . . .                                    | —                                                                                  | 794                             |                                 | Rand-Ducaten . . . . .                                                            | 5  | 33                              | 32                                                          |
| Weimarische Bankactien . .                                     | 118                                                                                | —                               |                                 | 20 Frankenstücke . . .                                                            | 9  | 21                              | 20                                                          |
| Darmstädter Bankactien . .                                     | 309 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                                                    | 307 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |                                 | Englische Sovereigns . .                                                          | 11 | 46                              | 42                                                          |
| Bank für Süddeutschland . .                                    | 257                                                                                | 255                             |                                 | Preussische Thaler . . .                                                          | —  | —                               | —                                                           |
| Mitteldeutsche Creditactien .                                  | 98 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                                                     | 97 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  |                                 | " Cassenanw. . . . .                                                              | 1  | 45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                              |
| Internationale-Banki. Luxemb.                                  | 485                                                                                | 480                             |                                 | Diverse Cassenscheine . .                                                         | —  | —                               | —                                                           |
| Frankfurter Bankactien . . .                                   | 113 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>                                                    | 113 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |                                 | 5 Franken Thaler . . .                                                            | 2  | 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | 20                                                          |
| Span. Credit.-Actien Emis. Roth.                               | 490                                                                                | 486                             |                                 |                                                                                   |    |                                 |                                                             |
| " " d. Gesell. Pereire                                         | 530                                                                                | 525                             |                                 |                                                                                   |    |                                 |                                                             |

Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 62) 14. März 1857.

## Bekanntmachung.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir die f. g. **Berghof'sche Bleichanstalt** käuflich übernommen haben und als solche fortführen werden.

Da dieselbe mit den zum Bleichen, Trocknen, Wengen u. der Wasche nöthigen Geräthschaften auf's Beste versehen ist und wir überhaupt diesem Geschäft eine besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit widmen werden, so halten wir unsere Anstalt einem geehrten Publikum zur Benutzung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 5. März 1857.

1332

**Gebr. Roos & Comp.**

## Strohhut-Anzeige.

Da ich eine sehr schöne Auswahl **Pariser Strohhüte** empfangen habe, so empfehle ich solche den geehrten Damen mit dem Bemerken, daß ich auch das Verzieren der Hüte bestens besorge.

**Ferd. Miller,**

1417

Kirchgasse.

## Geschäfts-Eröffnung

in **Glas, Porzellan, Steinern- und ErdenGeschirr-Waaren.**

Mein Lager in vorstehenden Gegenständen auf das vollständigste assortirt, empfehle ich dem geehrten Publikum zu den möglichst billigen Preisen.

1317

**Clara Dieser, Neugasse No. 20.**

## Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden Frauenzimmer behufs ihrer Entbindung bequeme Aufnahme und können der sorgfältigsten Pflege und größten Verschwiegenheit versichert sein.

**Elise Neubert, Hebamme,**

1489

Gräberstraße B. No. 46 in Mainz.

Ein fast neuer **Auszugtisch** von Eichenholz mit Messingrollen steht zu verkaufen in dem ehemaligen v. **Neuendorf'schen** Landhaus. 1490

In der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
in Wiesbaden ist zu haben: 1374

Ch. F. G. Thon, die Kunst

## Bücher zu binden

oder die Buchbinderkunst auf ihrem neuesten Standpunkte. Ein Lehr- und Handbuch für angehende und ausgebildete Buchbinder, sowie für Freunde dieser Kunst, über die allen Anforderungen entsprechende Verfertigung jeder Art älterer und neuerer Büchereinbände, die Kenntniß und Bezugsquellen der dazu erforderlichen Materialien, die Anschaffung und Behandlung der dazu nöthigen Werkzeuge, Maschinen und Instrumente, sowie über die Fabrication der Briefcouverts. Nebst Anweisung zur Bedienung der Vergoldepressen, zum Färben und Appretiren des Leders, zum Marmoriren der Bücherschnitte. Erster (practischer) Theil. (Der 2te Theil enthält die Fabricirung und Färberei der bunten Papiere etc.) Fünfte, gänzlich umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage, von A. Kirsch, Buchbindermeister in Weimar. Mit 8 Foliotafeln erläuternder Abbildungen u. Vergoldemuster. 8. Fest brosch. 2 fl. 15 fr.

Obwohl bei dieser neuen Auflage eine Vermehrung der Textbogenzahl nicht stattgefunden hat, so ist dennoch eine große Menge von Vermehrungen und Verbesserungen fast auf jeder Seite dadurch erzielt worden, daß eine dringend gebotene gänzliche Umarbeitung der vorigen Auflage stattgefunden hat, wodurch bei raumsparender Anordnung und fast ängstlicher Abkürzung oder Weglassung unwesentlicher Abschnitte für das Reinpractische, namentlich aber auch für die neuesten Fortschritte, als Marmoriren, Vergoldepressen, Broschiren, Heften, Briefcouvertmaschinen und wie sie sonst auf vorstehendem Titel angegeben sind, vieler Platz gewonnen worden ist, wodurch der bisherige mäßige Preis selbst bei doppeltem Werth hat beibehalten werden können. Diese neue Auflage hat aber auch dadurch wesentlich gewonnen, daß sie von einem sehr gebildeten und erfahrenen und überaus viel beschäftigten Buchbinder ausgegangen ist, welchen Unterschied der praktische Leser Seite vor Seite leicht finden wird.

## Steinplatten-Lager

von

**Wilh. Lauer in Mainz.**

Anfertigung von Fußböden in **schwarzen, weißen und rothen**  
**Platten** nach jeder beliebigen Zeichnung. 1407

Täglich frisch gebrannter **Kalk** bei  
1430 **Aug. Fach** auf der Spelzmühle.

**Marktstraße No. 42 sind Nüsse** das 100 zu 8 fr. zu haben. 1397

## Pastilles pectorales de l'Ermitage.

Diese Pastillen werden gegen **Husten, Heiserkeit, Brust- oder Halsreizung** u. gebraucht.

Jedermann weiß, daß dergleichen Anfälle vernachlässigt, die nachtheiligsten Folgen haben können, und hauptsächlich die Schwindelsucht.

Indem man nun die Ursache zerstört, kommt man den Wirkungen zuvor.

Diese Pastillen sind aus einfachen vegetabilischen Bestandtheilen bereitet, ihr Gebrauch ist ohne jede Gefahr und wird man deren günstige Wirkung mit erstaunlicher Schnelligkeit wahrnehmen.

**Preis per Schachtel 2 Fres. 50 Cs. = 1 fl. 10 fr.**  
Haupt-Depot in Wiesbaden bei **F. W. Käsebier.** 1451



Die rühmlichst bekannten

## Rettig-Bonbons

für Husten und Brustleidende von **Joh. Philipp Wagner** in Mainz sind **nur allein** zu haben:

extrafein in Schachteln . . . . . à 18 fr.

erste Qualität in Paqueten . . . . . " 14 "

zweite " . . . . . lose per Pfund . . . . . " 56 "

1491

bei **N. Quersfeld**, Langgasse.

Die rühmlichst bekannten

1316

## Stollwerk'schen Brust-Bonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855

mit der **Medaille gekrönt** wurden,

sind stets vorrätzig das Paquet à 14 Kreuzer bei Herrn **S. Wenz**, Conditior, Sonnenberger Thor.

**Franz Stollwerk**, Hoflieferant in Köln a. Rh.

**Blumendümpulver** für Topfgewächse jeder Art empfiehlt à Paquet 18 fr.

173

**Pet. Koch**, Metzgergasse 18.

## Corsetten

für Konfirmanden sind fertig und werden nach Maß gemacht bei

1416

**Kath. Schroth**, Langgasse No. 26.

## Glacé-Handschuhe,

waschleiderne und dänische,

reinigt und färbt täglich

5812

**Wittwe Volck**, Oberwebergasse No. 35.



Ein **Wohnhaus** nebst daranstoßenden Garten, im Rheingau gelegen, ist aus der Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft in Wiesbaden Langgasse No. 12.

1429



Mein **Wohnhaus** mit großem Garten an der Schwalbacherstraße, bin ich gesonnen aus freier Hand zu verkaufen.

**Gärtner Ackermann.** 1200

Wegen Wohnortveränderung sind zwei junge bewachsene **Ephenstöcke** mit einem Dache zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1456

# Evangelische Kirche.

Sonntag Oculi.

Predigt Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Herr Kirchenrath Diez.  
 Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Conrady.  
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$  Uhr: Herr Decan Eibach.  
 Donnerstag den 19. März Nachmittags 4 Uhr.  
 Wochenpredigt: Herr Kirchenrath Diez.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Candidat Conrady.

# Katholische Kirche.

15. März. Dritter Sonntag in der Fastenzeit.  
 (Beginn der österlichen Zeit.)

Vormittag: 1te h. Messe . . . . . 7 Uhr.  
 2te h. Messe . . . . . 8 "  
 Hochamt und Predigt . . . . . 9 $\frac{1}{2}$  "  
 Letzte h. Messe . . . . . 11 $\frac{1}{2}$  "  
 Nachmittag: Sacramentalische Bruderschafts-Andacht und Um-  
 gang mit dem Allerheiligsten . . . . . 2 "  
 Montag und Donnerstag Abends 5 Uhr Beichte.  
 Mittwoch Abends 6 Uhr Fastenandacht und Predigt.  
 Werkstage: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und  
 Samstag auch um 8 Uhr; Samstag Abend Salve und Beichte  
 um 5 Uhr.

## Tägliche Posten.

|                                      |                                                  |
|--------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Abgang von Wiesbaden.                | Ankunft in Wiesbaden.                            |
| <b>Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).</b> |                                                  |
| Morgens 6, 10 Uhr.                   | Morgens 7 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.   |
| Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$ , 10 Uhr.  | Nachm. 1, 4 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. |
| <b>Limburg (Eisenbahn).</b>          |                                                  |
| Morgens 8 Uhr.                       | Mittags 12 Uhr.                                  |
| Nachm. 3 Uhr.                        | Abends 9 Uhr.                                    |
| <b>Coblenz (Eisenbahn).</b>          |                                                  |
| Morgens 8 Uhr.                       | Morg. 5-6 Uhr.                                   |
| Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.          | Nachm. 3-4 Uhr.                                  |
| <b>Rheingau (Eisenbahn).</b>         |                                                  |
| Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.         | Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.                     |
| Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.          | Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.                      |
| <b>Englische Post (via Ostende).</b> |                                                  |
| Morgens 8 Uhr.                       | Nachm. 4 Uhr, mit Aus-<br>nahme Dienstags.       |
| (via Calais.)                        |                                                  |
| Morgens 10 Uhr.                      | Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.                 |
| Abends 10 Uhr.                       |                                                  |
| <b>Französische Post.</b>            |                                                  |
| Morgens 10 Uhr.                      | Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.                 |
| Abends 10 Uhr.                       |                                                  |

## Tannus-Bahn.

|                                              |
|----------------------------------------------|
| Abgang von Wiesbaden:                        |
| Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.        |
| Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 15 M.                |
| Ankunft in Wiesbaden:                        |
| Morg. 7 u. 10 M., 9 u. 35 M., 12 u. 45 M.    |
| Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 15 M.,<br>7 u. 30 M. |

## Wiesbadener Bahn.

|                               |
|-------------------------------|
| Abgang von Wiesbaden:         |
| Morg. 7 u. 55 M.              |
| Nachm. 2 u. 55 M., 7 u. 45 M. |
| Ankunft in Wiesbaden:         |
| Morgens 7 u. 30 M.,           |
| Nachm. 2 u., 6 u.             |

## Seff. Ludwigsbahn.

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Abgang von Mainz:                     |  |
| Morg. 7 u. 25 M., 9 u., 11 u. 20 M.*) |  |
| Nachm. 2 u. 25 M.*), 6 u. 25 M.       |  |
| *) Direct nach Paris.                 |  |